



Auch das Gewerbegebiet Jügesheim soll eines der leistungstärksten Glasfasernetze der Welt bekommen. Foto: Axel Häsler

07.03.2018 12:00 CET

## Gewerbegebiete in Rodgau bekommen flächendeckendes Glasfasernetz (FTTH)

Das Infrastrukturprojekt Glasfaserausbau wurde Mitte August 2017 von der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser in den Gewerbegebieten in Rodgau gestartet. Aufgrund der großen Nachfrage seitens der Unternehmen in der einwohnerstärksten Kommune im Landkreis Offenbach hat Deutsche Glasfaser beschlossen, den flächendeckenden Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten umzusetzen. Hierbei werden alle Unternehmen an die zukunftsorientierte Telekommunikationsinfrastruktur angeschlossen, die einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser gezeichnet haben. Das heißt aber nicht, dass nicht noch weitere Unternehmen auf den Zug aufspringen und von

symmetrischen Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s bis 10 Gigabit pro Sekunde profitieren können.

Die konkreten Ausbauplanungen und Bauabstimmungen zwischen Deutsche Glasfaser und der Stadt Rodgau laufen bereits. „Im Angesicht von Digitalisierung, Industrie 4.0 und den stetig steigenden Datenmengen wächst der Datenhunger der Betriebe exponentiell. In Rodgau haben die Unternehmer die Chancen erkannt, die sich aus einer stabilen Glasfaseranbindung eröffnen - von weltweit tätigen, größeren bis zu kleineren Betrieben – und auch für noch zu erschließende Flächen“, so Bürgermeister Jürgen Hoffmann.

„Wenn alles nach Plan läuft, starten die Bauarbeiten in den Gewerbegebieten in Rodgau im zweiten Quartal 2018. Ziel ist es, dass alle Unternehmen in diesem Jahr aktiviert werden und ab dem Zeitpunkt die schnelle Datenautobahn nutzen können. Seitens der Stadtverwaltung ist der Wille vorhanden, mit einer schnellen Bauabstimmung zum Erfolg dieses richtungsweisenden Infrastrukturprojektes beizutragen“, so Frank Geltinger, Director Business Development, Deutsche Glasfaser Business GmbH. Er ergänzt: „Die Verlegung des kupferfreien Glasfaserkabels im Gewerbegebiet Rodgau startet direkt nach Abschluss der Arbeiten in den Gewerbegebieten in Rodgau. Über die einzelnen Phasen der anstehenden Planungs-, Bau- und Anschlussarbeiten werden die Unternehmen von Deutsche Glasfaser in den kommenden Wochen detailliert informiert.“

Wirtschaftsförderer Bernhard Schanze ist hocherfreut über den Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten. Er betont, dass „neben unserer optimalen Lage und Verkehrsanbindung im Ballungsraum Frankfurt-Rhein-Main, kommt jetzt die bestmögliche Breitanbindung als Standortfaktor Nr. 1 hinzu. Wir sind sicher, dass wir so die noch freien Gewerbeflächen ‚mit Glasfaser vor der Haustür‘ noch einfacher vermarkten können.“ Er weiß auch, dass „Unternehmen, die noch vor dem Start der Bauarbeiten für einen Glasfaseranschluss entscheiden, von Sonderkonditionen profitieren können, die Deutsche Glasfaser bis dahin einräumt.“

## **Über Deutsche Glasfaser Business**

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für

Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 200 Mbit zu 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab.

Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten und Carrier-Services. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

---

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Sitz in Borken, NRW, ist spezialisiert auf den Infrastrukturausbau mit echten Glasfaser-Direktanschlüssen („Fibre to the Home“, FTTH) von privaten Haushalten und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser engagiert sich in überwiegend ländlich strukturierten Regionen. Als privatwirtschaftlicher und starker Investor ist Deutsche Glasfaser unabhängiger und kooperativer Partner der Kommunen. Deutsche Glasfaser hat ihren Ursprung in der niederländischen Investmentgesellschaft Reggeborgh, zu der mit Reggefiber der bedeutendste FTTH-Netzbetreiber der Niederlande zählte. Seit Mitte 2015 agiert das Unternehmen unter mehrheitlicher Beteiligung des international engagierten Investors KKR. Rund 1,5 Milliarden Euro Kapital stehen allein für die aktuelle Ausbauplanung mit der Versorgung von 1 Million Haushalten und Unternehmen bereit.

## Kontaktpersonen



### **Dennis Slobodian**

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)

02861 / 6806-7260



**Sven Schickor**

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)

02861 / 6806-2360



**Michael Eger**

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)